



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Sören Michelsburg
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847150
📠 06221/584647150
✉ [geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de](mailto:geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de)
www.spd-fraktion-heidelberg.de

08.02.2021

**Sachantrag ASC TOP 8 | Erste Maßnahmen zur Konkretisierung des "10-Punkte-Programms
Wohnen" und weiteres Vorgehen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die kommende Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit stellt die SPD-Fraktion den folgenden Sachantrag:

- Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit zurückverwiesen.
- Sollten durch die Rückverweisung Fristen, die sich aus der Behandlung des Einwohnerantrages ergeben, nicht eingehalten werden können, bitten wir um eine Einberufung einer Sondersitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit, damit entsprechende Fristen gewahrt bleiben.
- Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Beratung des Tagesordnungspunkts im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit die in Forderung b) des Einwohnerantrages aufgeführten messbaren Indikatoren für die Maßnahmen des 10-Punkte-Programms Wohnen näher zu bestimmen und darzulegen.
- Die Verwaltung wird aufgefordert, bis zur nächsten Beratung des Tagesordnungspunkts im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit

wohnungspolitische Beschlusslagen vergleichbarer Städte insbesondere zu Sozialquoten im Wohnungsbau darzustellen.

Begründung:

Die SPD-Fraktion ist der Auffassung, dass aufgrund der Komplexität der Thematik eine Beratung des Tagesordnungspunktes in einer regulären (Online-) Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit anstatt der Beschlussfassung im elektronischen Verfahren erfolgen sollte. Aus diesem Grund beantragen wir die Rückverweisung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit.

Die unter Forderung b) des Einwohnerantrages erwähnten messbaren Indikatoren, mit der nun die Maßnahmen zur Umsetzung des 10-Punkte Programms Wohnen ausformuliert werden sollen, sind in Anlage 01 unzureichend beschrieben und wir fordern daher eine Darstellung konkreter messbarer Indikatoren bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit.

Der bereits im ASC am 10.11. beschlossene Arbeitsauftrag an die Verwaltung, Beschlusslagen vergleichbarer Städte zu Sozialquoten im Wohnungsbau darzustellen, wurde bisher nicht bearbeitet und wir fordern daher die Verwaltung auf, diese Darstellung vorzulegen.